



Oliver Müller

**Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
Jugend-, familien- und gleichstellungspolitischer Sprecher der
Fraktion**

Vorsitzender im Ausschuss für Familie und Gleichstellung

Stellvertretender Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

Mitglied des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

Mitglied des Kulturausschusses

Mitglied des Verwaltungsausschusses

Mitglied des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes

Puppentheater Magdeburg

Mitglied des Betriebsausschusses „theater magdeburg“

Wahlbereich: 7 (Sudenburg, Lemsdorf, Siedlung Spielhagenstraße)

Telefon: (03 91) 5 40 22 26

Handy: (01 74) 3 11 90 64

E-Mail: mueller@mandatos.magdeburg.de DIELINKE.fraktion@stadt.magdeburg.de

Internet: www.dielinke-magdeburg.de/stadtratsfraktion

05.06.2014

PRESSEMITTEILUNG

ZOB - samt städtischen Fernbuslinienkonzept – eine never ending story?

Die kürzlich vorgelegte Stellungnahme der Verwaltung (S0094/14) zum Antrag der Linksfraktion (A0055/14), Magdeburg als Fernbuslinienpartnerstadt zu etablieren, macht zumindest eines deutlich, nämlich dass die Verantwortlichen in der Stadtverwaltung offenbar weder den Antrag noch die Zeichen der Zeit verstanden haben. Allein schon die Antwort auf die Frage, wer innerhalb der Stadtverwaltung als kompetenter Ansprechpartner für Fernbuslinienfragen/Fernbusunternehmen benannt wird, verweist auf 4 Personen in den unterschiedlichsten Bereichen – Thema verfehlt, kann ich nur sagen!

Eine individuelle Ansprache der Fernbusunternehmen durch die Landeshauptstadt Magdeburg, also ein proaktives Aufeinanderzugehen, ist ebenfalls nicht vorgesehen, wird in der Stellungnahme weiter ausgeführt. Stattdessen bejammert man an passender Stelle lieber weiter den nicht vorhandenen ICE-Halt am Hauptbahnhof. Das nun schon länger von der Verwaltung abgeforderte ZOB-Betriebskonzept soll nunmehr im II. Quartal 2014 als Information unter dem Titel Betriebs- **und Havariekonzept** dem Stadtrat zur Kenntnis gelangen. Dafür kennt die Verwaltung sogar schon eine Nummer: I0089/14. Nur allein bis heute liegt nichts vor und das II. Quartal ist bereits zu zwei Dritteln verstrichen, so dass der alte Stadtrat nun nicht mehr darüber wird befinden können – alles Zufall?

Oliver Müller